

Zeitschrift F&E 32 | 2026: Call for Papers

F&E Edition | Future & Education der PH Vorarlberg

Professionalisierung in Bildungseinrichtungen – Perspektiven, Herausforderungen und Innovationen

Themenfokus

Professionalisierung gilt in allen Bildungsbereichen als zentraler Hebel für Qualität, Weiterentwicklung und nachhaltige Veränderung. Gleichzeitig unterscheiden sich professionelle Anforderungen, Selbstverständnisse und Rahmenbedingungen zwischen Frühpädagogik, Schule, Hochschule und Weiterbildung erheblich. Das geplante Themenheft widmet sich der Frage, wie Professionalisierung im Bildungssystem gegenwärtig verstanden, gestaltet und weiterentwickelt wird – mit Raum für systemübergreifende Vergleiche ebenso wie für feldspezifische Vertiefungen.

Wir laden Wissenschaftler:innen, Praktiker:innen, Studierende und weitere Akteur:innen aus allen Bildungsbereichen dazu ein, Abstracts für die aktuelle Ausgabe der Zeitschrift F&E – Future and Education – einzureichen. Ziel der Ausgabe ist es, Professionalisierung als zentrales Entwicklungsfeld aller pädagogischen Bereiche sichtbar zu machen und den Austausch zwischen den Systemen durch theoretische, empirische oder praxisbezogene Perspektiven auf Professionalisierung zu öffnen und zu stärken. Interdisziplinäre, institutionsübergreifende oder innovative methodische Ansätze sind ausdrücklich willkommen.

Mögliche Themenfelder

Beiträge können sich unter anderem mit folgenden Schwerpunkten befassen:

- Professionalisierung in der Frühen Bildung / Elementarpädagogik (z. B. Rollenverständnis, Qualifikationsanforderungen, Team- und Leitungskompetenzen, Übergangsgestaltung etc.)
- Lehrer:innenbildung und professionelle Entwicklung im schulischen Kontext: Primar- und Sekundarstufe (z. B. Lehrer:innenbildung, Schulentwicklung, kollegiale Kooperation, digitale Kompetenzen etc.)
- Professionalisierung im hochschulischen Kontext (z. B. Hochschullehre, Hochschuldidaktik, Third Mission, akademische Personalentwicklung etc.)
- Professionalisierung in der Fort- und Weiterbildung (z. B. Professionelle Standards, Kursleitungskompetenzen etc.)
- Systemübergreifende Perspektiven (z. B. Übergänge zwischen Bildungsinstitutionen, interprofessionelle Zusammenarbeit, gemeinsame Kompetenzprofile, multiprofessionelle Teams, inklusive Bildung, Digitalisierung, KI, professionelle Anforderungen im Wandel etc.)

Beitragsformate

Wir freuen uns über Einreichungen in unterschiedlichen Formaten, z. B.:

- wissenschaftlicher Beitrag (max. 20.000 Zeichen, inkl. Leerzeichen)
- Praxisbeitrag und Fallstudien (max. 3.500 Zeichen, inkl. Leerzeichen)
- Methodenbeitrag (max. 3.500 Zeichen, inkl. Leerzeichen)
- Diskussions- und Debattenbeiträge (max. 3.500 Zeichen, inkl. Leerzeichen)
- Rezensionen (Bücher, Projekte, Tools; max. 3.500 Zeichen, inkl. Leerzeichen)

Einreichungsmodalitäten

Bevor Sie einen Beitrag einreichen, bitten wir um ein **Abstract** zur geplanten Einreichung mit folgenden Kriterien:

- **Umfang:** 250–350 Wörter (exkl. Literaturangaben)
- **Sprache:** Deutsch oder Englisch
- **Form:** Abstract inklusive Titel des geplanten Beitrags und Autor:innenangaben (Name, Institution, Kontakt, Kurzbiografie)

Zeitplan

- Einreichungsfrist für **Abstracts**: 01. März 2026
- Rückmeldung über Annahme: 15. März 2026
- Abgabe vollständiger **Beiträge** (als Word-Dokument): 01. Mai 2026
- Geplante Veröffentlichung des Themenhefts: September 2026

Einreichung & Kontakt

Bitte senden Sie Ihr Abstract als Word-Dokument an: Eva Frick (eva.frick@ph-vorarlberg.ac.at) mit dem Betreff „F&E 32/2026“

Organisatorische Rückfragen richten Sie bitte an die Herausgeberin der Zeitschrift, z. H. Martina Ott (service.forschung@ph-vorarlberg.ac.at)

Wir freuen uns über Einreichungen aus allen genannten Bereichen, um die Vielfalt und Tiefe des Aspekts Professionalisierung in der nächsten Ausgabe der F&E abbilden zu können.

Das Gastherausgeberteam
Eva Frick & Fabian Hoya